

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle am
Dienstag, dem 30.11.2010 - Nr.7/2010 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus, Bismarckallee
21), t6

Anwesend: **Vorsitzender Wolfgang Schättgen**
stellv. Vorsitzender Axel Mylius
Mitglied Jörg Baumgard
Mitglied Hans Dienemann
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Dr. Gerhard Paus
Mitglied Jürgen Steußloff

Es fehlen: ---

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Bartmann-Hein

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Schättgen, eröffnet die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 17.11.2010 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.10.2010
4. Bericht über Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 28.10.2010)
5. Info über Stand Straßensanierung bedingt durch Winterschäden
6. Info über Status Große Straße
7. Planung Straßensanierung 2011
8. Planung Straßenleuchtensanierung 2011
9. Planung Kanalisation
10. Finanzplanung 2011/Haushaltsberatung 2011
- 10.1. Erneuerung Billebrücke - Ellerholdesteg
- 10.2. Errichtung von Pollern Bahnhofvorplatz
- 10.3. Sanierung Ehrenmal auf dem Friedhof
- 10.4. Erneuerung Fußweg - Berliner Platz - 2011
- 10.5. Erneuerung Katzenstieg 2011
11. Diskussion über die Satzung zum Schutze des Baumbestandes
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Nächste Umweltausschuss-Sitzung am Donnerstag, ???

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Zu TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur **geänderten** Tagesordnung.

Beratungsergebnis:

Anwesend	Dafür	Dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0		

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 28.10.2010

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4. Bericht über Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 28.10.2010)

1. Beleuchtung Bismarckturn

Herr Schättgen berichtet über neue Technik, Energieeinsparung und Förderwürdigkeit. Er verfolgt die Sache weiter, dann Wiedervorlage im Ausschuss.

2. Sickerschächte

Bürgermeister Giese berichtet, dass der Reinigungswagen für die Sickerschächte im Gemeindegebiet unterwegs war.

3. Zusammenarbeit der Bauhöfe Aumühle und Wohltorf

Bürgermeister Giese teilt mit, dass eine Kommunale Gesellschaft gegründet werden soll. Arbeitsgruppe und Verwaltung arbeiten an Verträgen.

Zu TOP 5. Info über Stand Straßensanierung bedingt durch Winterschäden

Es handelt sich hierbei um Ausbesserungsarbeiten, es ist keine Sanierung. Die restlichen Arbeiten der Oberflächenbehandlung soll auf 2011 verschoben werden, dadurch sollen keine Geldeinbußen entstehen, die bereitgestellten Gelder sollen laut Aussage aus Kiel in das nächste Jahr übertragen werden.

Die Ausbesserungsarbeiten sind nicht fachgerecht ausgeführt worden, daher soll ein Firmenwechsel angestrebt werden.

Zu TOP 6. Info über Status Große Straße

Das Land beurteilt, ob eine Umwidmung möglich ist. Im nächsten Jahr sollen die Verhandlungen beider Gemeinden (Aumühle und Wohltorf) fortgeführt werden.

Zu TOP 7. Planung Straßensanierung 2011

Sachverhalt:

Der Zustand der gemeindlichen Straßen ist bekannt. Es besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf, der sich über die letzten Jahre aufsummiert hat. Ein Masterplan 2020 ist erstellt. Im Jahre 2011 werden nur einige Gemeindestraßen, deren Zustand besonders gravierend ist, saniert, falls die finanziellen Mittel genehmigt werden.

Zu diesen Maßnahmen gehören:

Kuhkoppel von der Einmündung Müllerkoppel bis zum Kreuzungsbereich Fasanenweg
20.000 €

Planungskosten für die Große Straße **50.000 €**

Sachsenwaldstraße vom Einmündungsbereich der Ernst-Anton-Straße bis zur Dora-Specht-Allee / Börsener Straße **100.000 €**

Birkenstraße / Berliner Platz bis Einmündung Alte Hege **35.000 €**

Erneuerung – Katzenstieg -
 (Fußweg Berliner Platz / Brücke Ellerholde Siehe TOP 10.1 und 10.4)

Geschätzte Gesamtkosten: 205.000 €

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Ja 2011
 im Vermögenshaushalt: Nein

Einnahmen:	€	Ausgaben:	rund 385.000,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.1.63000.51000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, die beantragten Mittel in Höhe von 205.000 € im Haushalt 2011 bereit zu stellen und eine entsprechende Empfehlung für die Gemeindevertretung zu beschließen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0		x

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 8. Planung Straßenleuchtensanierung 2011

Sachverhalt:

Die Sanierung der Straßenleuchten sollte auch im Jahre 2011 in der Gemeinde fortgesetzt werden.

Zahlreiche Straßen in der Gemeinde verfügen über Peitschenlampen, deren Leuchtenköpfe nicht mehr dem heutigen Standard entsprechen.

Aus diesem Grunde sollte die Erneuerung der Leuchtenköpfe fortgesetzt werden, zumal die Möglichkeit besteht, Zuschüsse über die Aktiv-Region für diese Energiesparmaßnahmen zu erhalten.

Es werden dadurch Kosten im Energieverbrauch eingespart. Die Ausleuchtung der Straßen erfolgt effektiver und der CO²-Verbrauch wird reduziert.

Die in Betracht kommenden Straßenleuchten sind noch nicht ermittelt. Es können voraussichtlich auch nicht alle Straßenleuchten im Jahre 2011 saniert werden. Um die Maßnahme trotzdem fortsetzen zu können, sollten als Gemeindeanteil 20.000 € bewilligt werden.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Ja 2011
im Vermögenshaushalt: Nein

Einnahmen:	€	Ausgaben:	20.000,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.2.67000.95000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, zur Fortführung der Straßenbeleuchtungssanierung im Jahre 2011 die beantragten Mittel in Höhe von 20.000 € (Gemeindeanteil) für den Haushalt 2011 zu bewilligen und eine entsprechende Empfehlung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 09.12.2010 zu beschließen.

Beratungsergebnis Umweltausschuss:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	x	

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 9. Planung Kanalisation

Sachverhalt:

Die Gemeinde Aumühle verfügt bereits über ein vollständiges Kanalkataster einschließlich einer Schadensaufstellung (Schadensklassen 1 bis 5). Bereits vor Ablauf der gesetzlichen Frist, Ende 2011, hätte mit der Schadensregulierung begonnen werden können. Für das Haushaltsjahr 2010 war deshalb die Reparatur der Schadensklasse 5 im Bereich der Großen Straßen eingeplant. Die Schadensklasse 5 beinhaltet, dass eine Sanierung grundsätzlich sofort umgesetzt werden müsste. Hierfür wurden laut Kostenschätzung der HSE 60.000 Euro im Haushalt 2010 bereitgestellt.

Für das Jahr 2011 und der Folgejahre sind in der Finanzplanung jeweils 75.000 Euro für weitere Reparaturarbeiten veranschlagt worden.

Leider kam es aus organisatorischen Gründen durch den Einstieg von Holsteiner Wasser in das Unternehmen der HSE zu Verzögerungen in der Planung und Durchführung dieser Arbeiten.

Eine kurzfristige Durchführung dieser Maßnahme erscheint auf Grund der Witterungsverhältnisse nicht mehr sinnvoll. Insofern werden die bereitgestellten 60.000 Euro nicht mehr verausgabt.

Für das Haushaltjahr 2011 sind insgesamt für die Sanierung der Regenwasserkanalisation 75.000 Euro vorgesehen. Es wird empfohlen mit diesen Mitteln die Reparaturarbeiten der Schadensklasse 5 im Bereich der Großen Straße sowie angrenzende Schäden der Schadensklasse 4 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein
im Vermögenshaushalt: Nein 2011

Einnahmen:	€	Ausgaben:	75.000,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	2.70000.95000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, für die Sanierung der Regenwasserkanalisation der Schadensklasse 5 (Bereich Große Straße) und angrenzenden Schäden der Klasse 4 insgesamt 75.000 Euro in Haushalt 2011 bereitzustellen und eine entsprechende Empfehlung für die Sitzung der Gemeindevertretung zu beschließen.

7

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	x	<input type="checkbox"/>

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 10. Finanzplanung 2011/Haushaltsberatung 2011

Zu TOP 10.1. Erneuerung Billebrücke - Ellerholdesteg

Sachverhalt:

Die Brücke -Ellerholdesteg- verbindet den Krabbenkamp mit der Gemeinde Aumühle. Das zweiteilige Bauwerk - langer mit Steg mit Brückenteil, Länge 14 mtr. - wurde im Jahre 1980 aus Tropenholz errichtet und in den letzten Jahren im Laufbereich mehrfach instandgesetzt. Bereits im Jahre 2008 wurden erhebliche Schäden im Bereich der Hauptträger (Unterkonstruktion) festgestellt und notdürftig repariert. Im Mai 2010 wurde dann bei einer Sonderprüfung festgestellt, dass die Standfestigkeit und Verkehrssicherheit stark beeinträchtigt sind. Die Dauerhaftigkeit ist somit nicht mehr gegeben und kann durch Instandsetzungsarbeiten auch nicht mehr behoben werden. Ein Neubau wäre erforderlich. Eine sofortige Sperrung ist zur Zeit aber noch nicht gegeben. Dies wurde von einem Brückenbauer bestätigt. Durch die Stadt Reinbek wird die Erneuerung der Brücke für das Jahr 2011 eingeplant. Die erste Kostenschätzung beläuft sich auf 62.317,50 €. Die Gemeinde Aumühle hat sich vertraglich verpflichtet 50% der Kosten zu übernehmen.

Dieses entspricht einem Finanzierungsanteil von 31.200,00 €

Hinweis:

Mit der Stadt Reinbek fand auf Grund eines Schreibens ein Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde Aumühle. Es wurde klargestellt, dass bei künftigen Sitzungen die Gemeinde beteiligt werden muss.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein
 im Vermögenshaushalt: Ja 2011

Einnahmen:	€	Ausgaben:	31.200,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.2.63000.95000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, den Anteil der Gemeinde Aumühle für die Erneuerung des Ellerholdesteg (50% der Gesamtkosten = 31.200,00 €) in den Haushalt 2011 bereit zustellen und eine entsprechende Empfehlung für die Gemeindevertretung zu beschließen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	x	
Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen					

Zu TOP 10.2. Errichtung von Pollern Bahnhofvorplatz

Sachverhalt:

Das derzeitige Erscheinungsbild des Bahnhofsvorplatz entspricht nicht den Vorstellungen der Gemeinde Aumühle. Insbesondere die bepflanzten Holzkübel sollten entfernt werden, da sie abgängig sind und nicht mehr ins Bild passen.

Der Umweltausschuss hat deshalb vorgeschlagen, die Pflanzkübel zu entfernen und den Wendebereich mit Pollern auszustatten, um das Befahren zu verhindern.

Von den insgesamt 4 Pollern (mit Betonsockel) muss ein Poller umklappbar sein, damit für Fahrzeuge, vor allem im Notfall, der Vorplatz befahren werden kann. Für die Maßnahme wurde ein Kostenvoranschlag eingeholt. Danach würde die Maßnahme ca. 1.200,00 € kosten.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Ja 2011
 im Vermögenshaushalt: Nein

Einnahmen:	€	Ausgaben:	ca. 1.200,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.1.58000.50000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, für die Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatz im Haushalt 2011 - 1.200,00 € bereit zu stellen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	x	

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 10.3. Sanierung Ehrenmal auf dem Friedhof

Sachverhalt:

Laut Schreiben des Vorsitzenden des Friedhofsausschusses vom 28.07.2010 weist das Ehrenmal auf dem gemeinsamen Friedhof von Aumühle und Wohltorf Schäden in der Verfügung auf, die dringend behoben werden müssen.

In Absprache mit dem Vorstand, sollten die Sanierungsmaßnahmen im Jahre 2011 durchgeführt werden, um größere Schäden zu vermeiden.
Da beide Gemeinden zuständig sind, wurde das Ehrenmal von BM Giese und von BM Birkner begutachtet. Die anfallenden Kosten würden je zur Hälfte von den Gemeinden übernommen.

Die eingeholten Angebote liegen zwischen 5.414,50 Euro und 4.295,00 Euro. Gemäß dem günstigsten Angebot würde der Anteil der Gemeinde Aumühle ca. 2.200,00 Euro betragen. Die Angebote sind dieser Vorlage beigelegt.
Es wird empfohlen, der Kirchengemeinde einen Zuschuss in Höhe von ca. 2.200,00 Euro zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Nein
im Vermögenshaushalt: Ja

Einnahmen:	€	Ausgaben:	2.300,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.2.36500.95000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, folgenden Beschluss zu fassen.
Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Sanierung des Ehrenmals auf dem Friedhof, der Kirchengemeinde Aumühle/ Wohltorf einen Zuschuss in Höhe von 2.200,00 Euro im Haushalt 2011 bereit zu stellen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 10.4. Erneuerung Fußweg - Berliner Platz - 2011**Sachverhalt:**

Der Fußweg - Berliner Platz - muss erneuert werden, um die ständigen Ausspülungen abzustellen. Haushaltsmäßige war diese Maßnahmen bereits für das Jahr 2010 beschlossen worden, konnte jedoch noch nicht umgesetzt werden. Dies hing damit zusammen, dass der Entwurf der Fa. S.E.T die das günstigste Angebot abgegeben hatte, überarbeitet werden musste. Der jetzige Entwurf, beigelegt als Anlage, wurde in den Einzelheiten mit der Firma besprochen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 9.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Ja 2011
im Vermögenhaushalt: Nein

Einnahmen:	€	Ausgaben:	ca. 9.000,00 €
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.1.63000.51000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, für die Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Erneuerung des Fußweges - Berliner Platz ca. 9.000,00 € - im Haushalt 2011 bereit zustellen.

Beratungsergebnis:

anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
7	7	0	0	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 10.5. Erneuerung Katzenstiege 2011

Laut Haushaltsplanung 2011 (TOP 7) vorläufig vertagt.

Zu TOP 11. Diskussion über die Satzung zum Schutze des Baumbestandes

Nach konstruktiver Diskussion wurde der Wunsch geäußert, zur nächsten Umweltausschusssitzung in öffentlicher Runde mit interessierten Bürgern den Sachverständigen, Herrn Prof. Dr. D. Dujesiefken, einzuladen

Zu TOP 12. Anfragen und Mitteilungen

1. Heckenrückschnitt?
Kontrolle durch Bauhof.
Aufforderung an Eigentümer durch Brief.
2. Schwarzer Weg?
Dort befindlicher Betonklotz soll entsorgt werden.
3. Sielkataster Börnsener Straße/Bismarckallee?
Anfrage bei Herrn Bortz und der HSE.
4. Baumstümpfe Kuhkoppel?
Baumstümpfe stehen insbesondere für die Spechte und sind umwelttechnisch und ökologisch wichtig.
5. Solarzellen auf Dächern?
Dafür muss ein Bauantrag gestellt werden.

Zu TOP 13. Nächste Umweltausschuss-Sitzung am Donnerstag, ???

Die nächste Umweltausschusssitzung soll stattfinden am Dienstag, 15. Februar 2011.

Ende der öffentlichen Sitzung um 22.23 Uhr.

Schättgen
Vorsitzender

Bartmann-Hein
Protokollführerin

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle am
Dienstag, dem 30.11.2010 - Nr.7/2010 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus, Bismarckallee
21), tö

Anwesend: **Vorsitzender Wolfgang Schättgen**
stellv. Vorsitzender Axel Mylius
Mitglied Jörg Baumgard
Mitglied Hans Dienemann
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Dr. Gerhard Paus
Mitglied Jürgen Steußloff

Es fehlen: ---

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Protokollführerin Frau Bartmann-Hein

Zu TOP 20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Es erfolgt keine Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung, da keine Öffentlichkeit anwesend ist.

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Schättgen, beendet um 22.47 Uhr die öffentliche Sitzung.

Schättgen
Vorsitzender

Bartmann-Hein
Protokollführerin